

TELOS

Universal-Investment-Gesellschaft erhält die Note 1 („Exzellent“) im Master-KAG-Rating durch TELOS (Stand: August 2008)

Die *Universal-Investment-Gesellschaft (Universal)*, Markt- und Innovationsführer im Bereich Master-KAG in Deutschland, hat sich zum zweiten Mal einem Master-KAG-Rating der TELOS GmbH, Wiesbaden, unterzogen. *Universal* wurde dabei mit der Note 1 („Exzellent“) bewertet. Das Ergebnis hat sich damit gegenüber dem ersten Rating Ende 2006 verbessert. Untersuchungsgegenstand der Analyse waren insbesondere die Qualität des Managements, das Leistungsspektrum und der Kundenservice, alle Master-KAG-relevanten Produktionsprozesse sowie die Leistungsfähigkeit der *Universal* im IT- und Infrastrukturbereich.

Die *Universal* schnitt dabei in den beiden Untersuchungsblöcken „Kunden“ und „Produktion“ mit der Bewertung „1“ ab. In den beiden weiteren untersuchten Bereichen „Management“ und „Infrastruktur“ erreichte die *Universal* eine „1-“.

Im Folgenden werden die wesentlichen Erkenntnisse aus der qualitativen Analyse der *Universal* durch TELOS komprimiert dargestellt. Der gesamte Rating-Report steht unter www.telos-rating.de zur Verfügung.

MANAGEMENT

- Vor dem Hintergrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl und des gestiegenen verwalteten Vermögens wurde die interne Organisation im Jahr 2007 kritisch hinterfragt und angepasst. Unter anderem wurde die Bereichsleiterebene als neue Hierarchiestufe eingeführt. Die Organisationsstruktur hat dadurch an Übersichtlichkeit gewonnen.
- Im Vordergrund der durchgeführten Anpassungen stand die zunehmende Spezialisierung und Prozessoptimierung. Die getroffenen Maßnahmen haben zur Steigerung der Effizienz beigetragen.
- Eine gute Unternehmenskultur und eine offene Kommunikation werden von der Geschäftsführung als wesentliche Voraussetzung dafür angesehen, qualifizierte Mitarbeiter im Unternehmen zu halten und den Unternehmenserfolg dauerhaft zu sichern.
- Die Mitarbeiter der *Universal* verpflichten sich zur Einhaltung und Umsetzung der BVI-Wohlverhaltensregeln. Die Umsetzung dieser Regeln sowie weiterer interner Regeln wurden von einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zertifiziert.

KUNDEN

- Erklärtes Ziel der *Universal* ist es, die Innovations- und Marktführerschaft im Bereich Master-KAG auch in Zukunft sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund wird den Marketing- und Vertriebsaktivitäten, der Produktentwicklung und einer möglichst hohen Kundenzufriedenheit eine hohe Bedeutung beigemessen. Dies spiegelt sich auch in der Etablierung des Bereichs Sales- und Relationship Management Institutional wider, in dem alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben angesiedelt und organisiert sind.
- Die Einführung des Client Service Teams hat sich bewährt. Die durch die Entlastung der Relationship Manager freiwerdenden Kapazitäten sind einerseits der Kundenbetreuung und

andererseits der Produktentwicklung zu gute gekommen.

- Durch die eigene Luxemburger Tochtergesellschaft verfügt die *Universal* über die Möglichkeit, ihren Kunden den Zugang zu Fondskonzepten für alternative Anlagen und innovativen Investmentprodukten wie Pension Pooling oder Asset Pooling zu eröffnen.
- Eine wesentliche Bedeutung - speziell auch im Hinblick auf die Bedürfnisse und Anforderungen ihrer Master-KAG-Kunden - misst die *Universal* dem Angebot eines regelgebundenen Asset Managements in Form von passiven Indexmandaten, Overlaysteuerung und Wertsicherungskonzepten bei.
- Das Kundenreporting der *Universal* wurde in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Vor allem das eReporting wurde deutlich erweitert und ausgebaut. So wurde zum Beispiel das Spektrum der Kennzahlen, das dem Kunden im online-Reporting zur Verfügung steht, deutlich erweitert. Auch die Effizienz und Flexibilität des eReportings ist in den letzten Jahren gestiegen.

PRODUKTION

- Innerhalb der *Universal* ist ein vollständiges Straight-Through-Processing etabliert.
- Durch die konzeptionelle Mitwirkung der *Universal* bei der Entwicklung von XENTIS erfüllt dieses Fondsadministrationssystem die Anforderungen der *Universal* umfassend.
- Die Überwachung von Investmentrisiken und Risikolimiten erfolgt - auch für Derivate - umfangreich mit Hilfe des angebundenen Risikomanagementsystems (RiskMetrics).
- Das Qualitätsmanagement der *Universal* hat sich seit der erfolgten Umstrukturierung in 2007 deutlich verbessert.
- Der Prozessoptimierung und weiteren Qualitätsverbesserung wird in allen Bereichen - und insbesondere auch innerhalb der Geschäftsführung - ein sehr hoher Stellenwert beigemessen.

INFRASTRUKTUR

- Ziel ist es, höhere technische Kapazitäten im Bereich IT vorzuhalten als aktuell benötigt werden. Dadurch soll das weitere Wachstum des verwalteten Vermögens gewährleistet werden, ohne dass hierfür zuvor umfangreiche und zeitaufwendige Investitionen durchgeführt werden müssen.
- Bei allen Systemen, bei denen *Universal* mit externen Partnern zusammengearbeitet, finden regelmäßige Feedback-Meetings statt. So werden beispielsweise mit dem Anbieter des Kernsystems im Bereich Master-KAG und Fondsbuchhaltung XENTIS mehrmals jährliche Meetings abgehalten, bei denen auch Weiterentwicklungen diskutiert werden.
- Um die Bedeutung des Risikomanagements außerhalb des Investmentprozesses zu unterstreichen, wird dieser Bereich seit 2006 in einer eigenen Abteilung geführt.
- Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zielt die Methodik der *Universal* vor allem auf die Überwachung und Minimierung operationaler Risiken ab.